

Tour d'horizon

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Arbido**

Band (Jahr): **13 (1998)**

Heft 9

PDF erstellt am: **31.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Manches wird anders - vieles bleibt gleich: Die Schweizerische Landesbibliothek im Provisorium September 1998 - Oktober 2000

Fast siebenzig Jahre nach seiner Eröffnung wird das Gebäude der Schweizerischen Landesbibliothek erstmals umfassend renoviert. Ab September 98 wird der denkmalpflegerisch als schützenswert eingestufte Bau mit entsprechender Sorgfalt umgestaltet und den Anforderungen eines modernen Bibliotheksbetriebs angepasst. Die Wiedereröffnung des "neuen" alten Hauses ist für Oktober 2000 geplant.

Den Auftakt zum Umbau bildet eine zweiwöchige vollständige Schliessung der Bibliothek, vom Montag, 14. September bis und mit Samstag, 26. September. Ab Montag, 28. September, steht Ihnen dann das gewohnte Dienstleistungsangebot der SLB wieder zur Verfügung, mit einigen wenigen Änderungen und Einschränkungen:

- Die Publikumsräume (Ausleihe, Informationsbereich, Kataloge) befinden sich während des Umbaus im obersten Geschoss des vor einem Jahr fertiggestellten neuen Tiefmagazins, wo die Platzverhältnisse etwas weniger grosszügig sind - wir können während dem Provisorium nur noch 34 Arbeitsplätze anbieten.
- Bei den Dienstleistungen des Schweizerischen Gesamtkatalogs und des Photoateliers ist vom 14.9. - 31.10 mit leichten zeitlichen Verzögerungen zu rechnen.
- Die Bestände des Schweizerischen Literaturarchivs sind während des Provisoriums nur ausnahmsweise und ausschliesslich nach Voranmeldung zugänglich. Schriftliche Gesuche um Einsichtnahme und Platzreservation sind mit Begründung des Forschungsvorhabens mindestens einen Monat vor dem geplanten Besuchstermin an das SLA zu richten. Für dringende Anfragen: Tel.: 031/322 92 58, Fax: 031/322 84 63, E-mail: arch.lit@slb.admin.ch.

Obwohl Direktion und Verwaltung der Bibliothek für zwei Jahre an einen andern Standort in Bern umziehen, **bleiben sämtliche Adressen auf allen Kommunikationswegen (Post, Telefon, Fax,**

Internet, E-mail) unverändert. Fazit - so hoffen wir: Sie werden als Benutzerinnen und Benutzer der Landesbibliothek unsere Dienstleistungen fast wie gewohnt in Anspruch nehmen können. Und: Unvorhergesehenes wird Ihnen rechtzeitig bekanntgegeben... mit Sicherheit immer auf unserem Web unter www.snl.ch/ger/newsd.htm.

Für weitere Auskünfte können Sie uns telefonisch kontaktieren: 031/322 89 11.

SLB/Öffentlichkeitsdienste

Certaines choses changent, beaucoup demeurent: la Bibliothèque Nationale Suisse dans des locaux provisoires de septembre 1998 à octobre 2000

Pour la première fois depuis septante ans, le bâtiment de la Bibliothèque Nationale Suisse sera soumis à un vaste programme d'assainissement. A partir de septembre 1998 le bâtiment, qui est classé à l'inventaire des constructions protégées, sera transformé avec tout le soin nécessaire pour répondre aux besoins d'une bibliothèque moderne. La réouverture du bâti-

ment après travaux est prévue en octobre 2000.

Le début des travaux nécessitera une fermeture complète du bâtiment du lundi 14 septembre au samedi 26 septembre. Dès le 28 septembre, l'ensemble des prestations de service de la Bibliothèque nationale sera à nouveau disponible avec cependant de légères modifications ou restrictions:

- pendant les transformations, les salles publiques se situeront à l'étage supérieur des nouveaux magasins souterrains qui ont été achevés il y a une année. Vous y trouverez le secteur du prêt, la salle des catalogues et la salle de lecture avec un nombre de places plus restreint (34 contre 72 actuellement);
- du 14 septembre au 31 octobre, il faudra compter avec de légers retards dans les services du Catalogue collectif suisse et de l'atelier photographique;
- pendant toute la durée du provisoire, les fonds des Archives littéraires suisses ne seront accessibles qu'exceptionnellement et uniquement sur demande préalable. Les deman-

des de consultation et de réservation de places, écrites et justifiées sur le plan scientifique, devront être adressées aux ALS au minimum un mois avant le terme fixé de la consultation. Coordonnées des ALS pour les cas urgents: tél. 031 322 92 58, fax 031 322 84 63, e-mail arch.lit@slb.admin.ch.

En dépit du fait que la direction et l'ensemble des bureaux de la BN déménageront en un autre lieu à Berne, toutes les adresses pour toutes les formes de communication (courrier, téléphone, fax, Internet, e-mail) restent inchangées.

Nous espérons que ces mesures permettront à l'ensemble de nos utilisatrices et utilisateurs d'avoir recours à nos services de la manière qui leur est familière. L'imprévisible, s'il s'en trouve..., sera communiqué à temps et particulièrement sur notre site web à l'adresse www.snl.ch/fr/news/htm.

Pour de plus amples renseignements, vous pouvez vous adresser par téléphone à la Bibliothèque nationale suisse, tél. 031/322 89 11.

BN/Section des services aux usagers

VSA-Arbeitsgruppe Mikroformen
AAS, Groupe de travail microfilms

EINLADUNG ZUR FACHTAGUNG
"MIKROVERFILMUNG ODER
DIGITALISIERUNG"

INVITATION POUR LA JOURNÉE D'ÉTUDE
«MICROFILMAGE OU NUMÉRISATION»

Datum / date: Donnerstag, 29. Oktober 1998
jeudi, 29 octobre 1998

Ort / lieu: Konferenzsaal / salle de conférence,
Bahnhof Restauration Au Premier,
Luzern

Programm / programme:

- Ab/dès 09.45 Eintreffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Kaffee
Accueil, café
- 10.15 Begrüssung / mots de bienvenue:
AGM-Präsident Felix Gysin,
Mikrofilmstelle BL, Liestal
Dr. Ulrich Bangarter, ETH-Bibliothek,
Diskussionsleitung
Verfilmen versus Scanning:
Vorteile, Nachteile und Synthesen
Dr. Karl Böhler, ETH-Bibliothek,
Zürich
- 11.20 Dokumente des digitalen Zeitalters.
Technische Möglichkeiten versus
moralische Aufträge: Erhaltung
digitaler Daten als zukünftige
Serviceleistung
Stefano Cavaglieri, Firma VTLS of

Switzerland, CSCS Manno

12.15-12.30 Diskussion / discussion

Mittagessen / repas de midi

14.00 Digitalisierung von Zeitungsmikrofilmen und Einsatz der CD-ROM in der Bibliothek

Paul Hess, Zentralbibliothek Luzern
Bruno von Arx, Firma Tecnor,
Ebikon

Diskussion / discussion

Ende der Tagung / fin de la journée d'étude

Tagungsgebühr: Fr. 110.- inkl. Zwischen- und
Mittagsverpflegung

Frais de participation:

Frs. 110.- y compris repas et café

Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist auf 50 beschränkt! Le nombre de participantes et participants est limité à 50!

ANMELDETALON / TALON D'INSCRIPTION:

Name / nom:

Institution:

Adresse:

Vegetarisches Mittagessen erwünscht (ja/nein):

Repas végétarien désiré (oui/non):

Datum / date:

Unterschrift / signature:

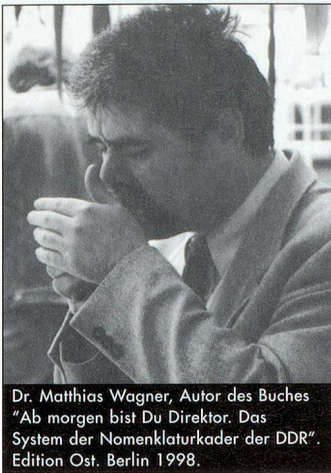
Anmeldung /Inscription: Felix Gysin, Mikrofilmstelle BL, Wiedenhubstrasse 35, 4410 Liestal

Anmeldeschluss: Freitag, 9. Oktober 1998

Délai d'inscription: Vendredi, 9 octobre 1998

Deutsches Archivaren-Schicksal:

Im schönen Sommer 1998 erreichte die ARBIDO-Redaktion ein sehr bewegender langer Brief aus Deutschland - eigentlich war und ist es eher ein Hilferuf: "Mit Deutschland habe ich abgeschlossen, es kann mir nur noch die Perspektive eines Sozialfalles bieten", schreibt der Archivar Dr. Matthias Wagner aus Potsdam-Babelsberg. Leider fehlt hier der Platz, das Schicksal Wagners in allen - wichtigen - Facetten zu



Dr. Matthias Wagner, Autor des Buches "Ab morgen bist Du Direktor. Das System der Nomenklaturkader der DDR". Edition Ost. Berlin 1998.

schildern; eine Zusammenfassung kann nur gefährlich bruchstückhaft sein: Einst in der DDR in hohen Archivdiensten - durch private Gespräche mit Zeugen Jehovas unfreiwilligerweise in Stasi-Nähe gebracht - im neuen vereinten Deutschland aufgrund entsprechender Akten plötzlich nicht mehr tragbar im Bundesarchiv - seit September 1997 arbeitslos. Wagner an ARBIDO: "Meine Frage ist, kann ich in einem schweizerischen Archiv eine Tätigkeit beginnen, und auf welchem Wege ist das zu bewerkstelligen? Könnten Sie mir dabei vielleicht behilflich sein?".

Wir publizieren Wagners vollständigen Brief via ARBIDO online:

www.svd-asd.org

in der Hoffnung, dass jemand helfen kann, und mit der Überzeugung, dass die Lektüre bei allen mit Information und Dokumentation Beschäftigten einige ganz wesentliche Überlegungen auslösen wird.

Für persönliche Kontakte:
Matthias Wagner, Uhlandstrasse 11,
BRD-14482 Potsdam-Babelsberg.
Tel +0331/705 976

IMPRESSUM

ARBIDO N° 9/98 - 13^e année
© ARBIDO ISSN 1420-102X

Offizielle monatliche Revue des Vereins Schweizerischer Archivarinnen und Archivare (VSA), des Verbands der Bibliotheken und der Bibliothekarinnen/Bibliothekare der Schweiz (BBS) und der Schweizerischen Vereinigung für Dokumentation (SVD)

Revue officielle mensuelle de l'Association des archivistes suisses (AAS)
l'Association des bibliothèques et bibliothécaires suisses (BBS)
l'Association suisse de documentation (ASD)

Rivista ufficiale mensile dell'Associazione degli archivisti svizzeri (AAS)
Associazione delle biblioteche e delle bibliotecarie e dei bibliotecari svizzeri (BBS)
Associazione svizzera di Documentazione (ASD)

Kontakt Redaktion

ARBIDO, Daniel Leutenegger,
Büro Bulliard, 1792 Cordast
Tel.: 026 - 684 16 45 Mo und Do 14-17 Uhr
Fax: 026 - 684 36 45
E-mail: 102212.1125@compuserve.com

Abonnemente - Abonnements

ARBIDO, c/o Sekretariat BBS,
Effingerstrasse 35, 3008 Bern
Tel. 031-382 42 40 - Fax 031-382 46 48
E-mail: arbido@bbs.ch
11 nos/11 Hefte: Fr. 100.-
Compris dans la cotisation des membres
Im Mitgliederbeitrag inbegriffen
Auslandsabonnemente/
Abonnements étrangers: Fr. 120.-

(inkl. Porto/frais de port inclus)
Le numéro / Einzelnummer: Fr. 15.-

Publicité - Werbung

ARBIDO, c/o Sekretariat BBS,
Effingerstrasse 35, 3008 Bern
Tel. 031-382 42 40
(Rita-Maria Meyer, Di und Fr 8.30-12 Uhr)
Fax 031-382 46 48
E-mail: arbido@bbs.ch
Tarifs sur demande / Tarife auf Anfrage

Redaktion - Rédaction

Daniel Leutenegger, Chefredaktor
Jürg Hagmann, AGENDA,
ARBIDO online: www.svd-asd.org

Layout

Lézard & etc, Cuendet Christophe
av. Ruchonnet 15, 1003 Lausanne

Impression - Druck

Imprimerie Cavin SA, 1422 Grandson

Prochains numéros - Nächste Nummern

10/98 / 11/98
Clôture de publicité et de rédaction / Insertions-
und Redaktionsschluss:
10/98: 26.8.98, 11/98: 25.9.98
Dates de parution / Erscheinungsdaten:
10/98: 5.10.98, 11/98: 4.11.98

Kündigung

ARBIDO - Abo: November

TRIALOG*10 Jahre Innovation*

Der Weg von der Handkartei zum Internet
führt bei der Trialog AG vorbei.

Wir danken unseren Kunden für Ihr
Vertrauen.

Dokumentations- und Organisationsberatung, Holbeinstr. 34, 8008 Zürich, Tel. +41 1 261 33 44
Homepage: <http://www.trialog.ch> / E-Mail: trialog@trialog.ch